

WISSEN | BEST PRACTICE | IMPULSE | INTERVIEW | TERMINE



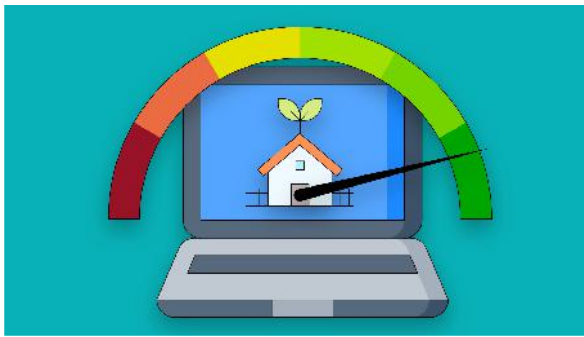
E-Learning

Energetische Sanierungen in WEGs zum Erfolg führen

Auf Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs) entfallen deutschlandweit knapp 22 Prozent der Wohnungen. Damit spielen WEGs eine zentrale Rolle für das Gelingen der Gebäudewende. Gleichzeitig stocken gerade in diesem Segment viele Sanierungsvorhaben im frühen Planungsprozess. Hintergrund sind komplexe Abstimmungsprozesse, unterschiedliche Interessenlagen sowie rechtliche und finanzielle Unsicherheiten. Umso wichtiger ist spezifisches Know-how, um Entscheidungsprozesse voranzubringen und eine fundierte Grundlage für Entscheidungen zu schaffen. Genau hier setzt das neue E-Learning des Gebäudeforums klimaneutral an.

MEHR >

WISSEN



KEDi Tools für mehr Energieeffizienz

Bis zu 30 Prozent Energie lassen sich allein durch Optimierung und Monitoring von Heizungsanlagen sparen – das Potenzial bleibt oft noch ungenutzt. Das Kompetenzzentrum KEDi bietet Online-Tools zur Orientierung.

MEHR >



Leitfaden Wärmepumpen richtig dimensionieren

Eine Wärmepumpe sollte zu Größe und Wärmebedarf eines Hauses passen – erst dann arbeitet sie wirklich effizient. Ein Leitfaden des Bundesverbands Wärmepumpe zeigt, worauf es bei der Planung ankommt.

MEHR >



Forschungsprojekt Kompaktes, bezahlbares Wohnen

Kostengünstig und zugleich umweltschonend bauen? Das geht, wenn geltende Standards hinterfragt und Gebäude kompakter und tiefer geplant werden – so die Erkenntnisse eines Forschungsprojekts der TU München.

MEHR >



Energiesprung Serielle Sanierung Neue Leitfäden für die Praxis

Energiesprung bietet Fachleuten praxisnahe Hilfestellungen zur seriellen Sanierung. Drei neue Leitfäden unterstützen dabei, Bestandsdaten präzise zu erfassen, Befestigungen zu planen und Kreislauffähigkeit frühzeitig zu integrieren.

MEHR >



Korkhaus Krumbach

Klimafreundlich bauen bis in die Fassade

Das Korkhaus Krumbach in Vorarlberg zeigt, welches Potenzial in nachwachsenden Baustoffen steckt. Der kompakte Neubau vereint Arbeiten und Wohnen und setzt konsequent auf Kork, Holz und Hanf – von der Fassade bis zum Innenausbau. Besonders bemerkenswert ist der Einsatz von Kork als Außenmaterial. Durchdachte Details wie Holzlamellen schützen es dauerhaft vor der Witterung. Ergänzt wird das Konzept durch erneuerbare Energie mit Wärmepumpe und Photovoltaik.

MEHR >

IMPULSE



Energieberatenden-Umfrage Suffizienz in der Praxis

Energieberatende gestalten die Energiewende mit. Das FIW München führt daher eine Umfrage durch, ob und wie sie in der Beratung auch Verhaltensänderungen empfehlen, um den Verbrauch von Ressourcen zu senken – und welche Hürden bestehen.

MEHR >



Kommunale Wärmeplanung Es geht voran!

Eine neue Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zeigt den aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung: Knapp ein Drittel der Menschen in Deutschland lebt inzwischen in Kommunen mit fertigem Wärmeplan.

MEHR >



Umweltbundesamt Gebäudebestand erhalten

Mit einem neuen Hintergrundpapier ruft das Umweltbundesamt (UBA) zu einem Paradigmenwechsel in der Baubranche auf: Mit einer sogenannten Umbaukultur sollen Erhalt und Weiterentwicklung von Gebäuden im Fokus stehen.

MEHR >



Wettbewerb HolzbauPlus Vorreiter ausgezeichnet

Holzgebäude sind aktive Klimaschützer: Sie binden große Mengen CO₂ und speichern es über Generationen hinweg. Mit dem Bundeswettbewerb HolzbauPlus zeichnete das Bundeslandwirtschaftsministerium im April innovative Projekte und ihre Akteure aus.

MEHR >



Tool-Tipp Gebäude-Klimarechner

Sanieren oder neu bauen? Viele Immobilienbesitzer sind unsicher, welcher Weg sich lohnt. Der vom BBSR geförderte Gebäude-Klimarechner macht die Klimafolgen verschiedener Szenarien sichtbar und unterstützt bei der Entscheidungsfindung.

MEHR >

INTERVIEW



Dr. Marek Miara, Heat Pumps Watch

„Die Menschen fragen nicht mehr, ob sie eine Wärmepumpe einbauen können, sondern wie“

Dr. Marek Miara gilt als Deutschlands „Wärmepumpenpapst“. Nach 23 Jahren in der Forschung am Fraunhofer ISE hat er das Institut verlassen, um die Organisation Heat Pumps Watch zu gründen. Ziel: Evidenzbasierte Informationen zur Wärmepumpe für Fachleute, Politik sowie Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aufbereiten – verständlich und leicht erklärt. Im Interview spricht er über seine Vision für das Projekt und zeigt, wie sich die Debatte in den letzten Jahren gewandelt hat.

MEHR >

TERMINE

28.-29.04.2026

> 8. Internationale Bauphysik & Gebäudetechnik Tagung (BGT) (Friedrichshafen)

29.04.2026

> 2. Internationales Holzbau Symposium (online)

29.04.2026

> Fachdialog: Kommunale Gebäude als Keimzelle der Wärmeversorgung von Quartieren (online)

04.-06.05.2026

➤ Berliner Energietage 2026 (Berlin)

07.05.2026

➤ 25 Jahre GIH Bundeskongress – Die Zukunft der Energieberatung (Berlin)

08.05.2026

➤ Zukunft Bau – Lowtech-Symposium 2026: „Einfach: gerecht“ (Berlin)

12.05.-09.06.2026

➤ Workshopreihe „Strombasierte Wärmeversorgung“ (online)

20.05.2026

➤ ENERGIEregion: Wärmepumpen in der Praxis: richtig planen – häufige Fehler vermeiden (online)

21.05.2026

➤ 13. Fachsymposium Zirkuläres Bauen - Bauwende gestalten: Einfach. Wiederverwendbar. Mit Recyclingbaustoffen (Stuttgart)

04.06.2026

➤ FNR: Kreislauffähiges Bauen mit Holz (online)

Noch mehr Neuigkeiten auf



Kontakt

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Gebäudeforum klimaneutral
Chausseestr. 128 a / 10115 Berlin
E-Mail: info@gebaeudeforum.de
LinkedIn: [Gebäudeforum klimaneutral](#)
Website: www.gebaeudeforum.de

Medienpartner des Gebäudeforums



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

IMPRESSUM

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Chausseestraße 128 a
10115 Berlin
Deutschland
www.gebaeudeforum.de/impressum

Bildnachweise

Schwerpunkt: dena/WEG-Praxisguide | Leitfaden Wärmepumpe: shutterstock/Ingrid Balabanova | Forschungsprojekt
Bezahlbares Wohnen: shutterstock/Ronald Rampsch | Best-Practice-Beispiel: Nussbaumer Photography | Kommunale
Wärmeplanung: Getty Images/Schon | Wettbewerb HolzbauPlus: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. |
Interview: Till Heidrich

Newsletter abbestellen

Sie erhalten diesen **datenschutzkonformen** Newsletter, weil Sie sich **hier** **oder für den zukunfts- haus-Newsletter angemeldet haben. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen.** Ihre E-Mail-Adresse wird dann umgehend aus dem Verteiler gelöscht.